

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 9.

Ausgegeben zu Allenstein, am 26. Februar 1908.

1908.

Inhalt:

Angabe des Inhalts des Reichsgesetzblatts.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

Nr. 120. Ernennung zum Oberpräsidialrat in Königsberg.

Nr. 121. Standesamtsbezirk Nr. 21, Kreis Neidenburg.

Nr. 122. Amtsbezirk Nr. 1, Kreis Köffel.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Nr. 123. Errichtung einer Apotheke in Nowo.

Nr. 124. Verzeichn. d. im Sommer halbj. 1908 an d. Albertus-

Universität in Königsberg zu haltenden Vorles.

Nr. 125. Kurse im Obst- und Gartenbau am Kgl. pomolo-

gischen Institut zu Brostau.

Nr. 126. Sterbefälle der ehemaligen Mitglieder des Feuer-

Nr. 127. Sterbefälle des Vereins Deutscher Zahnärzte in

Nr. 128. Landespolizeiliche Anordnung betr. Erlöschen der

Schafpocken in Sieden, Kr. Lyd.

Bekanntmachung anderer Regierungen.

Nr. 129. Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen zu Posen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 130. Verzeichnis der im Landgestüt Rastenburg 1908

zur Verfügung stehenden Deckhengste.

Nr. 131. Prüf. v. Maschin. f. Seedampfschiffe in Königsberg.

Personalaachrichten.

Die vom 12. Februar 1908 ab zur Ausgabe gelangende Nr. 5 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3410 das Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts, des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen und des Haushalts der Schutzgebiete, vom 8. Februar 1908, unter

Nr. 3411 die Bekanntmachung, betr. Aenderung der Anlage B zur Eisenbahnverkehrsordnung, vom 1. Februar 1908, und unter

Nr. 3412 die Bekanntmachung, betr. die dem Internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigelegte Liste, vom 4. Februar 1908.

Die vom 18. Februar 1908 ab zur Ausgabe gelangende Nr. 6 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3414 die Bekanntmachung, betreffend die Anzeigepflicht für die Gehirn-Rückenmarkenzündung und die Gehirnentzündung der Pferde, vom 13. Februar 1908.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

120. Des Königs Majestät haben den bisherigen Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten,

Dr. Grafen von Kehlerlingk zum Oberpräsidialrat zu ernennen geruht und der Herr Minister des Innern hat mir denselben in dieser Eigenschaft mit der Befugnis meiner Stellvertretung in Behinderungsfällen an Stelle des zum Präsidenten der Königlichen Regierung in Allenstein ernannten bisherigen Ober-

präsidialrats Dr. Gramsch beigegeben.

Ich bringe dieses zur öffentlichen Kenntnis.

Königsberg, den 18. Februar 1908.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

von Windheim.

O. P. 894. I. 2. Ang.

121. Für den Standesamtsbezirk Grodtken Nr. 21 im Kreise Neidenburg habe ich den Gutstendanten Ulrich in Grodtken zum Stellvertreter des Standesbeamten ernannt.

Königsberg, den 30. Januar 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. 613. I. von Windheim.

122. Für den Amtsbezirk Raschung Nr. 1 des Kreises Köffel habe ich den Oberinspektor Krosta in Raschung zum Stellvertreter des Amtsvorstehers ernannt.

Königsberg, den 12. Februar 1908.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. 986. I. von Windheim.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierungs-Präsidenten und der Königlichen Regierung.

123. Der Herr Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen hat die Errichtung einer Apotheke in Nowo, Kreis Neidenburg, genehmigt.

Qualifizierte Bewerber werden hiermit aufgefordert, ihre Gesuche um Erteilung der Konzession binnen 4 Wochen an mich einzureichen und denselben folgende Schriftstücke beizufügen:

1. einen Lebenslauf,
2. den Approbationschein,
3. vorschriftsmäßig beglaubigte Lehr- und Gehilfenzeugnisse für die Zeit vor der Approbation, nach der Zeitfolge geordnet,
4. die amtsärztlich bescheinigten Servierzeugnisse für die Zeit von der Approbation bis zur Gegenwart in Urschrift oder amtlich beglaubigter Abschrift, nach der Zeitfolge geordnet, nebst einem Inhaltsverzeichnis, in dem die Dauer der Servierzeiten der Reihe nach anzugeben ist,

5. die polizeilichen Führungszeugnisse für die Zeit von der Approbation bis zur Gegenwart,
6. eine Erklärung, ob und welche Zeit Bewerber außerhalb des praktischen Apothekersfaches verbracht hat, gegebenenfalls unter Angabe der Art der Beschäftigung,
7. den amtlich beglaubigten Nachweis aus neuester Zeit über den Besitz der zur Errichtung einer Apotheke erforderlichen Mittel,
8. die eidesstattliche Erklärung, daß Bewerber eine Apotheke noch nicht besessen hat oder wenn dies der Fall, die Angabe der Verhältnisse, die zum Verlaufe der Apotheke geführt haben und den Nachweis über die Höhe des Kauf- und Verkaufspreises.

Persönliche Vorstellungen sind zwecklos.

Es wird noch bemerkt, daß eine anderweitige Regelung des Apothekenwesens geplant ist und dabei auch in Frage steht, ob den Konzessionaren eine näher zu bestimmende Betriebsabgabe auferlegt werden soll. Es bleibt vorbehalten, dieser Betriebsabgabe auch die vorliegende Konzession zu unterwerfen.

Allenstein, den 14. Februar 1908

I M 482.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: gez. Jachmann.

124. Das Verzeichnis der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg im Sommerhalbjahr vom 15. April 1908 an zu haltenden Vorlesungen ist erschienen. Ich weise hierauf mit dem Hinzufügen hin, daß dieses Verzeichnis durch die Akademische Buchhandlung von **Schubert & Seidel** in Königsberg Passage Nr. 4, und durch den Oberpedell, Universitätsgebäude, für 25 Pf. pro Exemplar und eventl. 10 Pf. Porto für die Zusendung käuflich zu beziehen ist.

Allenstein, den 20. Februar 1908.

C B 785.

Der Regierungs-Präsident.

125. Im Jahre 1908 werden am **Königlichen pomologischen Institute (Gärtnerlehranstalt)** zu **Proskau** folgende Kurse im **Obst- und Gartenbau** abgehalten:

1. Lehrerkursus in der Zeit vom 27. April bis 9. Mai und vom 3. bis 13. August.
2. Baumwärter- und Baumgärtnerkursus in der Zeit vom 9. bis 21. März und vom 20. bis 29. Juli.
3. Baumschnittkursus in der Zeit vom 24. bis 29. Februar und vom 9. bis 14. November.
4. Kursus für Liebhaber des Obst- und Gartenbaues unter besonderer Berücksichtigung der Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten vom 25. bis 27. Mai.
5. Gartenbaukursus für Damen in der Zeit vom 23. bis 25. April und vom 8. bis 10. Oktober.
6. Kursus für Schulaufsichtsbeamte in der Zeit vom 22. bis 24. Juni.
7. Kursus für Kreisbaumeister in der Zeit vom 15. bis 17. Juni.

8. Kursus für Förster und Forstauffseher in der Zeit vom 6. bis 11. Juli.

9. Kursus für Obstweinebereitung am 12. und 13. Oktober.

10. Der Blaubeerweinebereitungskursus an einem noch näher zu bestimmenden Termine.

Der Herr Landwirtschaftsminister hat durch Erlass vom 7. Dezember 1907 genehmigt, daß vom 1. April 1908 ab Damen ihre vollständige gärtnerische Ausbildung an dem Königlichen pomologischen Institut und Gärtnerlehranstalt zu Proskau, Bezirk Oppeln, erhalten können.

Den Damen steht es demnach frei, nicht nur die kürzeren obigen Kurse wie bisher zu besuchen, sondern auch als Hospitantinnen den 2-jährigen Kursus durchzumachen. Es ist damit eine Frage zur Erledigung gekommen, die in der Frauenbewegung vielfach erörtert wurde.

Nähere Auskunft über die Bedingungen der Aufnahme, über Honorar etc. erteilt der Direktor obiger Anstalt.

Allenstein, den 18. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

126. Der Vorstand der Sterbefasse der ehemaligen Mitglieder des Feuerwerkspersonals im Deutschen Reiche zu Berlin hat dem Herrn Minister des Innern gemäß § 115 Abs. 1 des Privatversicherungsgesetzes vom 12. Mai 1901 angezeigt, daß die Kasse mit Genehmigung des Kaiserlichen Aufsichtsammtes für Privatversicherung den Geschäftsbetrieb in Preußen aufgenommen habe. Die Sterbefasse ist als kleinerer Verein im Sinne des § 53 a. a. O. anerkannt worden.

Allenstein, den 17. Februar 1908.

I O c 147.

Der Regierungs-Präsident.

127. Der Vorstand der Sterbefasse des Vereinsbundes Deutscher Zahnärzte in Darmstadt hat dem Herrn Minister des Innern gemäß § 115 Abs. 1 des Privatversicherungsgesetzes vom 12. Mai 1901 angezeigt, daß die Kasse mit Genehmigung des Kaiserlichen Aufsichtsammtes für Privatversicherung den Geschäftsbetrieb in Preußen aufgenommen habe.

Allenstein, den 17. Februar 1908.

I O c 115. Der Regierungs-Präsident.

128. Landespolizeiliche Anordnung. Nachdem die **Schafpocken** in der Ortschaft **Sieden**, Kreis Lyck, erloschen sind, setze ich die Bestimmungen in den §§ 1 bis 6 meiner landespolizeilichen Anordnung vom 30. September 1907 (Amtsbl. Stück 40 S. 342) für diese Ortschaft außer Kraft.

Diese Anordnung tritt mit dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Allenstein, den 17. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

I F 282.

J. B.: J a c h m a n n.

Bekanntmachungen and. Regierungen.

19. Das Sommerhalbjahr in der **Königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen zu Posen** beginnt am **22. April 1908.**

Mit der Schule ist ein **Pensionat** und ein **Seminar** für Handarbeits-, Gewerbeschul-, sowie Koch- und hauswirtschaftliche Lehrerinnen verbunden. Aufnahmen in das **Seminar** finden nur im **Frühjahr** statt.

Die **Ausbildung** der Schülerinnen erfolgt in **allen praktischen Fächern für Beruf und Haus**, sowie in der **Stenographie** und in der **Benutzung der Schreibmaschine**. Auch werden Lehrgänge für **Handelwissenschaften** mit Einschluß **fremder Sprachen** abgehalten. Ausnahmen in die **Handelklassen** finden nur im **Frühjahr** statt.

Programme und nähere Auskunft durch die Schulvorsteherin Fräulein G. Ridder hier W 3 Tiergartenstraße 4.

Posen, den 1. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

170. Im **Königlichen Landgestüt Rastenburg** stehen während der Deckperiode 1908:

1. „**Agrarier**“, Fuchs, geb. Trakehnen 1902, v. Obelisk u. d. Aqua v. Apis zu 20 Mark,
2. „**Alter Herr**“, Rappe, geb. Trakehnen 14. 11. 1901, v. Optimus u. d. Almuda v. Hirtenknaube zu 20 Mark,
3. „**Aubeter**“, Braun, geb. Trakehnen 1898, v. Lehnherr u. d. Anastasia v. Scottishking xx. zu 15 Mark,
4. „**Kobold xx.**“, Dllbr., geb. Bochstadt 1896, v. Delphos xx u. d. Katti xx v. Chantant xx zu 15 Mark,
5. „**Zaugenichts**“, Fuchs, geb. Trakehnen 1895, v. Dreus u. d. Tante v. Paladin zu 15 Mark,
6. „**Tolstoi**“, Hellbraun“, geb. Trakehnen 1904, v. Ludolf u. e. Stute v. Virtuose zu 15 Mark,
7. „**Kammerherr**“, Rappe, geb. Trakehnen 1900, v. Artald u. d. Cardinalia v. Fürstenberg zu 10 Mark,
8. „**Seuchler**“, Dllbr., geb. Trakehnen 1898, v. Lehnherr u. d. Hedwiga v. Anarch xx. zu 10 Mark,
9. „**Corfar**“, Dllbr., geb. Podböhen 1897, v. Cantor u. e. Stute v. Paladin zu 5 Mark,
10. „**Marbod**“, Fuchs, geb. Trakehnen 1887, v. Friponnier xx u. d. Manschette v. Rustic xx. zu 5 Mark,

für die Stuten der Herren Züchter bereit. **Deckzeit** bis auf weiteres: **7 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens** und **3 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags**. Die **Deckscheine** aus dem **Vorjahre** sind zur **Ausstellung der Füllenscheine** mitzubringen, da letztere nur während der **Deckperiode** ausgestellt werden. Die **Abstammung (Vater u. Mutter)**

der zu deckenden Stuten ist genau anzugeben durch die **Stutenbesitzer** oder deren **Beauftragte**.

Stuten aus Gehöften in denen **Seuchen** oder **Tierkrankheiten** waren, dürfen erst **14 Tage** nachdem sie vom **Kreistierarzt** für **gesund** erklärt sind, den **Königl. Beschälern** zugeführt werden.

Rastenburg, den 15. Februar 1908.

Kgl. Gestütdirektion.

131. Betrifft die Prüfung von Maschinisten für Seedampfschiffe.

Zur Prüfung von Maschinisten für Seedampfschiffe der deutschen Handelsflotte sind für das Jahr 1908 Termine auf

Dienstag, den 28. April und

Dienstag, den 25. August

angesezt.

Meldungen zu diesen Prüfungen mit den, in der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 26. Juli 1891, Reichsgesetzblatt Seite 359 ff. vorgeschriebenen Zeugnissen sind unbedingt zwei Wochen vor den Prüfungsterminen an den unterzeichneten Vorsitzenden der Prüfungskommission portofrei einzureichen.

Druckexemplare der Prüfungsvorschriften à 30 Pfennig werden auf Wunsch von dem unterzeichneten Vorsitzenden zu jeder Zeit gegen Einsendung des Kostenbetrages und des Portos verabfolgt.

Königsberg, den 10. Februar 1908.

Der Vorsitzende.

S a c f.

Geheimer Regierungs- und Gewerberat.

Personalnachrichten.

Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 18. d. Mts. dem **Altkämmerer Adam Krzykowski** in Byseggan, Kreis Ortelsburg, das **Allgemeine Ehrenzeichen** zu verleihen geruht.

Im **Verwaltungsbezirk** des **Provinzialsteuerdirektors** für **Ostpreußen** sind folgende **Veränderungen** eingetreten:

Es sind gestorben: der **Steuereinnehmer Gessarrek** in Fischhausen und der **Zollassistent Mordak** in Memel.

Es sind versetzt oder befördert: der **Regierungsassessor Leimbach** von der **Provinzialsteuerdirektion** in **Königsberg** nach **Bocholt** zur **kommissarischen Verwaltung** der **Obergrenzkontrolle** ebenda, der **Hauptzollamtsrendant Barfknecht** aus **Johannisburg** als **Hauptsteueramtsrendant** nach **Landsberg a/W.** und der **Obersteuerkontrolleur Bocke** aus **Goldap** in gleicher **Eigenschaft** nach **Dels**. Dem **berittenen Steueraufscher Kaschewski** in **Osterode**, den **Steueraufscher Korallus** und **Grumbach** in **Tilsit**, **Schwarz**, **Müller** und **Schwarzkopff** in **Königsberg** ist das **Allgemeine Ehrenzeichen** allerhöchst verliehen worden.

Dem bei der **Königlichen Spezialkommission** in **Allenstein** zur **Probodienstleistung** einberufenen **Mili-**

tärnwärter **Rulerki** ist zum 1. März 1908 eine Spezialkommissions-Bureaudiätarstelle verliehen.

Der Landgerichtspräsident **Pinoff** in Bartenstein ist an das Landgericht in Magdeburg versetzt.

Der Landgerichtsdirektor **Poßmann** in Schweidnitz ist zum Präsidenten des Landgerichts in Bartenstein ernannt.

Der Gerichtsassessor Dr. jur. **Gustav Stolzenwald** ist unter Entlassung aus dem Justizdienste vom 18. Februar d. Js. ab zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amts- und Landgericht in Königsberg i. Pr. zugelassen worden.

Der Kanzlist **Boß** bei der Staatsanwaltschaft in Königsberg ist gestorben.

Der Gerichtsdienner und Kastellan **Maßko** in Lyck ist mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Der ständige Hilfsgerichtsdienner **Balzer** in Königsberg ist zum Gerichtsdienner und Kastellan bei dem Amtsgericht in Willenberg ernannt.

Der ständige Hilfsgerichtsdienner **Barsties** in Königsberg ist zum Gefangenaufseher bei der Staatsanwaltschaft in Allenstein ernannt.

Der Gefangenaufseher **Kuraby** in Goldap ist an die Staatsanwaltschaft in Lyck versetzt.

Die Strafanstaltslehre in **Trinker** ist zum 1. März 1908 von der Strafanstalt Rhein Dspr. an das Strafgefängnis in Halle und die Strafanstaltslehrerin **Rasch** von der Erziehungsanstalt Boppard an die Strafanstalt Rhein Dspr. versetzt worden.

Im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Gumbinnen sind folgende Personalveränderungen eingetreten: Versetzt: Postassistent **Baranowski** von Eydikhnen nach Deutsch-Südwestafrika. 2. Angestellt: als Postassistent der Postwärter **Müller** in Marggrabowa. 3. Ernannt: zum Ober-Postsekretär Postsekretär **von Malotki** in Insterburg.

Das Amtsblatt nebst Oeffentlichem Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar in der Regel am Mittwoch.

Insertionsbestellungen zum Oeffentlichen Anzeiger, welche in dem zunächst erscheinenden Stücke Aufnahme finden sollen, müssen spätestens bis zum Montage mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr der Königlichen Amtsblattverwaltung hieselbst zugegangen sein. Die Gebühren betragen für die gedruckte Spaltzelle mit gewöhnlichen Lettern oder deren Raum 20 Pfennige und werden dieselben mittels Postnachnahme erhoben. Einzelne Exemplare vom Amtsblatte und Oeffentlichen Anzeiger werden mit 10 Pfennig für den Bogen berechnet.

Der Bezugspreis beträgt 1 Mk. 50 Pfg. für das Jahr und nehmen alle Postanstalten Bestellungen entgegen.